

Tabaßksteuer hat man wieder die Form des Monopols noch die der Fabrikatsteuer gemäß, sondern in möglichster Uebereinstimmung mit der Tabaksteuer die besten Tabake und die Zigaretten stärker beerzogen. Die Brauereisteuer erfährt eine erhebliche Erhöhung, aber unter Schonung der Leichten, als Nahrung der ärmeren Volksschichten anzusehenden Biere. Die Erhöhung des Ertrages der Reichsstempelabgaben erfolgt durch eine Novelle zum Reichsteuergesetz erreicht werden. Durch die Vorlage will man auch eine regelmäßige Tilgung der Reichsschulden ermöglichen, sowie auch eine Regelung der finanziellen Verhältnisse zwischen dem Reiche und den Einzelstaaten in der Richtung, daß die Letztern einer unentgeltlichen, ganz unbegrenzten Inanspruchnahme mit kommunalbeiträgen nicht mehr ausgesetzt sind. Auch soll eine weitere Entlastung des Privatbundes von den Ausgaben beabsichtigt sein, die über dessen eigentlichen Stiftungszweck hinaus durch spätere Gesetze ihm auferlegt sind. Wenn die Reichswehrsteuer nicht mit in die Vorlage aufgenommen wurde, so kann man wohl die Erklärung hierfür darin finden, daß die eifrigsten Verfechter der Reichswehrsteuer ihr Ertragnis vom vornherein für Sonderzwecke festgelegt haben wollten. Zur Sanierung der Reichsschulden schien sie daher nicht geeignet und paßte deshalb nicht in den Rahmen der Reichsfinanzreform. Man wird die aus diesen Gründen der ausgleichenden Gerechtigkeit genügend gerechtfertigte Reichswehrsteuer daher als Zweiteiler einer spätern besondern Vorlage überlassen können. Der Umfang der Vorlage erklärt sich dadurch, daß nach Lage der Verhältnisse, wenn man vorbezeichneten Ziele erreichen will, zur Zeit mit einem Deckungsbedarf von 150—200 Millionen zu rechnen ist, und daß dieser Bedarf zweifellos eine steigende Tendenz hat. Der augenblicklichen Sachlage dürfen wir wohl annehmen, daß wir der Verwirklichung der so unausweichlich notwendig gewordenen Reform unserer Reichsschulden erheblich näher gerückt sind, und daß sich eine erhebliche Mehrtheit des Reichstags der Pflicht nicht entziehen wird, Schulter an Schulter

W Warschau, 25. Okt. Auch auf der Eise

en= | geschlossen Zugwege-Durfsitzliegen und Stanga.

bedt einen Uebelstand auf, der nicht nur für die
 Werkmeister, sondern auch für die Eltern von Inter-
 ist, welche sich entschlossen haben, ihre Söhne

Sp
extra
P.

Eltern von Interesse
n, ihre Söhne e

Ein tüchtiges
Mädchen
für alle Arbeit auf sofort ge-
hohen Lohn gesucht.
Frau Johann Schlöffe
Düsseldorf, Wiltberstraße 1

Es gingen ferner bei uns ein:
für die Kirche in Rauen ung. 1,50 Mk.

Todes- Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die wohlachtbare

Frau Wwe. Math. Busch

verwitwete **Theodor Hermes,**

geb. **Sophia Bös,**

mehrmals gestärkt mit den heil. Sterbesakramenten der römisch-kath. Kirche, im Alter von 67 1/2 Jahren, heute Morgen 1/10 Uhr, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um ein frommes Gebet für die liebe Verstorbene bitten Namens der trauernden Hinterbliebenen

Geschwister Hermes.

Neuss, den 25. Oktober 1905.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Spulgasse 19 aus statt. Die feierlichen Exequien werden Samstag Morgen 9 Uhr in der Münsterkirche abgehalten.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Ergänzung- und Ersatzwahlen für die Handelskammer finden statt

am **Samstag, den 28. d. Mts.**

im unteren Rathausaale zu Neuss und zwar: Die Ergänzung- und Ersatzwahlen für den I. Wahlbezirk umfassend den Gemeindebezirk Neuss um 10 Uhr Vormittags. Es sind zu tätigen Ergänzungswahlen für die gleichmäßig auszufüllenden Herren:

B. Vellerstein,
Carl Rauhaus,
Maat Simons

und Ersatzwahlen für die Herren:

Theod. Flemming,
Franz Gadenberg,
Julius Thomas.

Die Ergänzungswahl für den II. Wahlbezirk, umfassend die ländlichen Gemeinden des Kreises Neuss findet statt um 11 Uhr Vormittags und zwar ist eine Wahl zu tätigen für den gleichmäßig auszufüllenden Herrn **Rudolf Daelen** zu **Heerdt.**

Neuss, den 25. Oktober 1905.

Die Handelskammer zu Neuss.

J. A.:

J. Simons, Vorsitzender.



Unsere geschätzten inserenten machen wir ergebenst darauf aufmerksam, dass der

Sonntag vor Allerheiligen, 29. Oktober,

verkaufsfrei

ist. Des zu erwartenden grossen Annoncen-Andranges wegen und

im Interesse einer guten Ausstattung und Plazierung der Anzeigen

bitten wir, uns die zu erwartenden Aufträge

frühzeitig

überweisen zu wollen.

Für **Samstag** aufzugebende Annoncen bitten wir, wenn möglich,

Donnerstag-Nachmittag

uns zu behändigen.

Hochachtungsvoll!

Geschäftsstelle der
Neuss-Grevenbroicher Zeitung.



Verkauf zu Grevenbroich.

Am Freitag, den 27. Okt., Morgens 10 1/2 Uhr, am Güterbahnhof zu Grevenbroich, werde ich

1 Waggon Kartoffeln öffentlich meistbietend gegen bare Zahlung versteigern. Besichtigung vorher.

Grevenbroich. Joh. Trippen.

Ca. 500 000 Mk. find bei uns Hypothekenabteilung angemeldet. Anträge in beliebiger Höhe auf Wohn- und Geschäftshäuser, Landgüter, Neubauten etc. nehmen wir entgegen. Beleihung bis zu 80% Zins von 4% an.

Hoff & Co.,
M. Gladbach,
Hauptstrasse Nr. 1248.

II. Hypothek

in Höhe von 3000 Mk. auf ein Geschäftshaus gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten u. s. 188 an die Exp. erbeten.

Ein in der Nähe Krefelds, Ort von circa 6000 Einw. (kath.), in bester Lage gelegenes, ländliches

Restaurant mit gutem Kolonialwarengeschäft, schönem Saal und Garten, soll billig zu verkaufen. Anzahlung 12 000 Mk. Offerten unter 2 1984 an die Expedition dieser Zeitung.

Eine bessere Wohnung von vier Räumen für kurze Zeit, möglichst in der Nähe der Bahn, zu mieten gesucht. Offerten unter 2 260 an die Expedition dieser Zeitung.

2 Zimmer, hofwärts, zu vermieten. Niederstr. 39.

2 Zimmer, hofwärts, zu vermieten. Niederstr. 39.

Paletots

für Herren

für Knaben

Hüte und Mützen

für Herren

für Knaben

Rud. van Endert Neuss, Markt.

St. Anna-Arbeiterinnen-Verein.

Zu unserm am

Sonntag, den 29. Oktober 1905

stattfindenden

Gilbernen Jubelfeste

beehren wir uns die Eltern der Mitglieder und alle Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einzuladen.

7 1/2 Uhr: **Gemeinschaftliche hl. Kommunion** der Mitglieder in der Hospitalkirche.

9 1/4 Uhr: **Fahnenweihe** in der Münsterkirche.

9 1/2 Uhr: **Feierliches Hochamt** in der Münsterkirche.

11 Uhr: **Festakt** im Vereinslokal (Brückstrasse 14).

4 1/2 Uhr: **Complet mit Festpredigt** in der Hospitalkirche.

Der Vorstand.

Vereinigung der Prozeßion Allerheiligen nach Kevelaer.

Die Prozeßion nach Kevelaer zieht in der Nacht vom 30. auf den 31. d. Mts., Nachts punkt 12 Uhr, von der Marienkirche aus, wozu die Mitglieder, sowie auch Nichtmitglieder freundlichst eingeladen werden mit der Bitte, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Damen können sich am 31. d. Mts. mit dem Zuge ab Neuss 6,52 und 8 Uhr in Abfahrt an die Prozeßion anschließen.

Gebäckstücke sind für Mitglieder sowie auch für Nichtmitglieder frei und können im Restaurant von Herrn Josef Gerwies, Erefelderstrasse, abgegeben werden.

Pilgerbücher sind beim Vorstand zu haben.

Der Vorstand.

Unser gutes Recht

ist es, gute Ware für gutes Geld zu verlangen. Sie erhalten gute Ware, wenn Sie z. B. bei Bedarf die beliebte Delikatess-Margarine „Solo in Carton“ wählen, die als die beste anerkannt ist! Garantiert ohne Eigelb hergestellt, aber unter schriftlicher Garantie für beste Qualität und absolute Frische, bietet dieses unübertroffene Produkt: einen idealen Ersatz für beste Butter. Zur Vermeidung von Unterschleibungen verlange man jedoch ausdrücklich Margarine

Solo in Carton!

Ein Ladenlokal, wenn möglich mit Wohnung, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe, unter 2 261 an die Exp. erbeten.

Schöne Wohnung 1. Etage und 2 Speicherräume, ganz oder geteilt, zu vermieten. Näheres Neufferstr. 71.

Zweite Etage im Hause Mittelstrasse 8, jedes geräumige Zimmer, zu vermieten.

3 Zimmer hofwärts sofort zu vermieten. Erststr. 5.

Junger Kaufmann sucht zum 1. November möbl. Zimmer mit Pension. Off. u. s. 186 an die Exp.

Weizenkaff hat billig abzugeben

Mug. Busch,
Erefelderstrasse 35.

Reste!!!

und Coupons in Kleider- u. Blusenstoffen, Sammet u. Seide, Herren- u. Knabenstoffen. Sämtliche Futterstoffe u. s. w.

Ganz bedeutend unter Preis. 1 grosser Posten Jackenkleiderstoffe, Wäsche, Schirme, Taschentücher, Unterröcke u. s. w.

1 grosser Posten Spitzenkragen.

S. Wohlgemuth, Düsseldorf,
Alleestr. 40, 1 Treppe hoch.

Eine größere Partie **leere Kisten** zu verkaufen.

Erefelderstrasse 7, rechts.

Große Partie junger **Schweine** vorzüglichste Rasse, abzugeben.

Kellershof, Weidenfeld.
Gebt. Gosa und Regulier-
offen zu verkaufen. Neumarkt 14.

Kölner Stadt-Theater

Neues Theater.

Donnerstag 26. Oktober.

Marta.

Cavalleria rusticana.

Freitag, 27. Oktober.

Von Juan.

Samstag, 28. Oktober.

Garmen.

Sonntag, 29. Oktober.

Fidelio.

Altes Theater.

Donnerstag, den 26. Oktober.

Bar Peter.

Freitag, 27. Oktober.

Der Rishi.

Samstag, 28. Oktober.

Widerpelz.

Sonntag, 29. Oktober.

Nachmittags:

Widerpelz.

Abends:

Maria Stuart.

Ziehung 3. u. 4. Nov.

Nur 1. Mark, 11 Lose

10 Mark, 10 Lose.

Die Berliner Lose

haben 1. Nov. 1. Komm. 1. Preis 40000 Mk., 2. Preis 10000 Mk., 3. Preis 5000 Mk., 4. Preis 2000 Mk., 5. Preis 1000 Mk., 6. Preis 500 Mk., 7. Preis 200 Mk., 8. Preis 100 Mk., 9. Preis 50 Mk., 10. Preis 20 Mk., 11. Preis 10 Mk., 12. Preis 5 Mk., 13. Preis 2 Mk., 14. Preis 1 Mk., 15. Preis 50 Pf., 16. Preis 20 Pf., 17. Preis 10 Pf., 18. Preis 5 Pf., 19. Preis 2 Pf., 20. Preis 1 Pf.

100 000

hieron 27 Hefen-Gewinn. = 100 000

50 000

gegen **Bar-Geld**

sofort gütlich veräußert.

1 à **10 000**

6000 • 5000

4000 • 3000

2000 • 1500

Lose bei den Agt. Lotterien-
Einnehmern und allen be-
kannten Verkaufsstellen.

Möbliertes Zimmer mit
Pension zum 1. November zu
vermieten. Neuss 5.

Düsseldorfer Stadt-Theater.

Donnerstag, den 26. Oktober.

Die Hände Davids.

Unter vier Augen.

Freitag, den 27. Oktober.

Waldmors Tod.

Samstag, den 28. Oktober.

Der Privatdozent.

Sonntag, den 29. Oktober.

Nachmittags:

Maria Stuart.

Abends:

Der Wajazzo.

Frühchen und Geschehen.

Phantasten im Bremer
Ratskeller.

Habe mich in

M. Gladbach, Wallstr. 56,

als

Kinder-Arzt

niedergelassen.

Dr. med. S. Eichelberg,

ehem. Assistenzarzt des Kaiser
und Kaiserin Friedrich-Kinder-
Krankenhauses zu Berlin und
des Säuglingsheimes z. Dresden.

Sprechstunden:

9—11 Uhr Vormittags,

3—5 Uhr Nachmittags.

Sonntags 9—11 Uhr Vormittags.

Zurück

Dr. med. Paul Schmitz,

Spezialarzt
für Kinderkrankheiten.

Küsseldorf,

Friedrichstrasse 28 a.

g. Kempel,

von M. 3 an.

Gravur

sofort und

gratis.

J. P. Plücken,

Zusatz:

Neuss. Gegründet 1845

Original-

Auer-Glühkörper

„Degen“

45 Pfg. per St., 10 St. 4 Mk.

Friedrich Geh,

Inhaber: **Heinr. Geh,**

Hammlorwall 12.

Warnung!

Da es in letzter Zeit häufig vor-

gekommen ist, daß auf meinen

Namen Stühle zum Flechten ge-

holt werden, werde ich jeden

gerichtlich belangt, welcher

diese Nachahmung nachmals ge-

brauchen sollte, da ich dadurch

sehr geschädigt worden bin.

Bei Bedarf halte ich mich den

geehrten Herrschaften bestens

empfohlen.

Hochachtungsvoll!

Josef Fischer,

Niederstr. 25,

früherer Jünger der Blinden-
anstalt in Düren.

Lebendige Seesungen, Not-

zungen, Schollen, Schellfisch,

Kablian, gewähl. Scharlach

und Tüllinge, süße Weib-

schlinge, gedruckten Rache,

Racheforten, Wal, edle Kle-

der Spreiten und Wände

empfehlen billig

Franz Wald Nachfolger,

Erefelderstr. 51. Telefon 286

Frisches Rindfleisch

von 4—6 auf der Freibank

des Schlachthofes.

200 Gtr. Runkeln

billig abzugeben.

H. Offer, Gärtner,

Geimlinghausen.

Hund entlaufen,

Terrier, langhaarig, schwarz

und weiß gezeichnet. Wieder-

bringer erhält Belohnung.

Brückstrasse 36